

Pressemitteilung

Möhre und Turnschuh:

Ein Projekt, durch das Kinder spielerisch zu gesunder Ernährung und mehr Bewegung angeregt werden

Das AWO-Familienzentrum Brückenstraße führte in Kooperation mit der AWO-Familienbildung das Projekt **Möhre und Turnschuh** durch:

10 Kinder im Alter von 2-6 Jahren, die aus Flüchtlingsfamilien aus Serbien, Syrien, Ex-Jugoslawien und der Russischen Föderation kommen, beschäftigten sich zwei Monate lang intensiv mit den Themen Ernährung und Bewegung.

Mit den Figuren Möhre und Turnschuh, die die Kinder durch das Projekt begleiteten, wurde auf spielerische Art zu gesunder Ernährung und mehr Bewegung im Alltag angeregt.

Der krönende Abschluss fand am 25. Juli bei einem Fest auf dem Bauernhof Sagel statt: hier konnten die Kinder selbst Möhren ernten, rote Beete aus der Erde und Erbsen und Bohnen direkt vom Strauch kosten und die Tiere des Bauernhofes, wie z.B. Gänse, Kühe und Ponies bestaunen. Das große Trampolin und die weitläufigen Wiesen und Äcker wurden direkt von allen in Beschlag genommen.

Das Projekt wurde durch die finanzielle Unterstützung von GeKita im Rahmen von „Familien stärken“ ermöglicht.

Beim gesunden Grillen von Zucchini-Pilz-Spießen und selbst gemachtem Obstsalat waren sich alle einig: Das möchten wir wiederholen!

Nähere Infos in der AWO-Geschäftsstelle, Tel. 4094-179

BU: Mira (im rosa Mantel), dahinter Rahela, und Rosa (mit Rucksack) und Nazmir mit Bauer Sagel beim Möhrenernten